



Ausgabe 1 | August 2020

Unsere Gemeinde

**Pilgersdorf
Bubendorf
Deutsch Gerisdorf
Salmansdorf
Kogl
Lebenbrunn
Steinbach**



Foto: Michaela Grabner

Sommerspaß am Spielplatz

» Das ganze Jahr über werden die Spielplätze in unserer Großgemeinde gut genutzt und erfreuen sich großer Beliebtheit bei unseren Kindern. Aktuell wurde der Spielplatz in Pilgersdorf um 3 Spielattraktionen erweitert und flächenmäßig vergrößert. Lesen Sie auf der Seite 6 mehr über die tollen Spielplätze in unseren Ortsteilen!

Zahlreiche Projekte wurden umgesetzt

» Lesen Sie auf den Seiten 2 bis 4, welche Projekte im Frühsommer in der Großgemeinde in Angriff genommen und bereits abgeschlossen wurden!

Mitten drin ... in unseren Ortsteilen

» Alle Generationen fühlen sich wohl in unserer Großgemeinde. Lesen Sie mehr über die Aktivitäten unserer Kinder und Senioren auf den Seiten 8 bis 9!

Im Blickpunkt: Unsere Vereine

» Lesen Sie auf den Seiten 9-11, wie unsere Vereine die letzten Monate bewältigt haben und wie die zukünftigen Jahresaktivitäten dieser aussehen!



Ewald Bürger
Bürgermeister

Ein Sommer wie damals...

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Sommer steht noch ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Viele Urlaube mussten storniert und Ausflüge abgesagt werden. Uns steht ein „Sommer wie damals...“ bevor. Spielen im Garten, Abkühlung im Bach, Grillen auf der Terrasse und kostbare, gemeinsame Zeit mit Freunden und der Familie zu Hause verbringen. Dabei wartet auch unsere Großgemeinde mit wunderschönen Spielplätzen, einem gut ausgebauten Fahrradnetz und idyllischen Wanderwegen auf. Ganz unter dem Motto „Zuhause ist's am schönsten“ wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und den Kindern eine schöne Ferienzeit. Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ewald Bürger
und Michaela Baldia,
Gemeinde Pilgersdorf
Kirchschlagerstraße 2
7441 Pilgersdorf

Planänderungen sorgen für Verzögerungen bei Schul-/KiGa-Projekt

Aufgrund zu hoher Kosten wurde nun ein abgespecktes Projekt bei der Schulbehörde eingereicht

» **Der Zu- und Umbau des Schul- und Kindergartengebäudes ist ein für die Zukunft unserer Großgemeinde wichtiges Projekt.**

Ein altes Sprichwort sagt: Gut geplant ist halb gewonnen. Dieses Sprichwort bewahrheitet sich auch beim Projekt Schule und Kindergartengebäude, denn weitere Planänderungen verzögern dieses wichtige Projekt.

Nachdem seitens des Landes die Trennung zwischen Kindergarten und Schule als Bedingung für Förderungen genannt wurde, musste im Vorjahr das ganze Projekt umgeplant werden. Aufgrund zu hoher Kosten wurde heuer im Frühling der Schulbehörde das nochmals leicht abgeänderte Bauvorhaben vorgelegt. Die Gemeinde wartet nun auf die Freigabe.

STREICHUNGEN AUFGRUND ZU HOHER KOSTEN

Zu Beginn der Planung für den Um- und Zubau lag die Kostenschätzung bei rund € 900.000,-. Aufgrund der Auflagen der Schulbehörde und den damit verbundenen Planungsänderungen (getrennter Eingang der Kindergartenkinder und Schulkinder, getrennte Garderoben, WC-Anlagen usw.) stieg die Kostenschätzung auf ca. € 1.200.000,-. Im Frühjahr erfolgte die Ausschreibung des Projektes. Nach Durchsicht der eingelangten Angebote der verschiedenen Gewerke (z.B. Baumeister, Elektro- u. Installationsarbeiten, Zimmererarbeiten, Dachdeckerarbeiten) hätten sich die tatsächlichen Kosten (auch aufgrund von Covid-Maßnahmen) auf rund € 2.000.000,- erhöht.

Um die Kosten zu reduzieren, wurde bei der letzten Gemeinde-

ratssitzung diskutiert, wie man beim vorhandenen Projekt Einsparungen tätigen könnte. Dabei wurde entschieden, dass der geplante Ausbau des Turnsaales gestrichen wird und nur eine Sanierung des bestehenden Turnsaales durchgeführt werden soll. Ebenfalls gestrichen wurde die Überdachung der beiden Innenhöfe, welche einen enormen finanziellen Teil der Kosten ausmachten. Diese Einsparungen sollten es ermöglichen, die budgetierten Baukosten von € 1.200.000,- einhalten zu können.

BEDARFSZUWEISUNGEN UND FÖRDERUNGEN

Die Finanzierung eines solchen Projektes in der heutigen Zeit ist natürlich für eine Gemeinde unserer Größenordnung nicht einfach. Deshalb hat Bürgermeister Ewald Bürger auch das Gespräch mit dem Büro unseres Landeshauptmannes gesucht und um finanzielle Unterstützung in Form von Sonderbedarfszuweisungen für den Kindergarten- und Schulbau ersucht. Erfreulicherweise stellte uns der Landeshauptmann für dieses Projekt Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 120.000,-, aufgeteilt auf 2 Jahresraten, in Aussicht. Herzlichen Dank dafür. Des Weiteren wurde aufgrund der Corona-Pandemie eine Bundesförderung für Gemeindeprojekte in der Gesamthöhe von € 1 Mrd. ausgeschüttet. Aus diesem nicht rückzahlbaren Fördertopf könnte die Gemeinde Pilgersdorf aufgrund der Einwohnerzahl einen Zuschuss von rund € 171.000,- lukrieren. Da das Schul- und Kindergartenprojekt in die Förderrichtlinien des Bundes fallen, können diese Mittel zur Gänze ausgeschöpft werden. Mit diesen zusätzlichen Förde-

rungen seitens des Landes und des Bundes wird es nun doch etwas einfacher, dieses für die Zukunft unserer Kinder und somit unserer Gemeinde so wichtige Projekt zu finanzieren.

ZEITPLAN

Bei der nächsten Bauausschusssitzung bzw. Gemeinderatssitzung wird die weitere Vorgehensweise entschieden werden. Das Ziel ist es aber, noch diesen Sommer mit den Baumaßnahmen zu starten, wobei aber ein geregelter Kindergarten- und Schulbetrieb gewährleistet werden muss.

AKUTER PLATZMANGEL

„Bereits im Vorjahr konnte die Gemeinde aufgrund von Platzmangel 13 Kinder nicht im Kindergarten aufnehmen. Leider müsste ich auch heuer wieder einigen Eltern den Kindergartenplatz für ihre Kinder absagen, sollte der Umbau nicht starten“, beschreibt Bürgermeister Ewald Bürger die Dringlichkeit, dieses Projekt umzusetzen. „Schule und Kindergarten zählen zu den wichtigen Infrastruktur-Projekten jeder Gemeinde. Es macht unseren Ort für junge Familien, die sich hier niederlassen wollen, attraktiv“, so der Bürgermeister weiter.

Verrohrung fertiggestellt

Graben in Bubendorf wurde verrohrt und zugeschüttet



» **Der offene Graben im Ortskern von Bubendorf wurde verrohrt, zugeschüttet und bepflanzt.**

Die Sanierung des Entwässerungsgrabens in Bubendorf im Bereich „Alter Spielplatz, Brücke Landesstraße“ wurde notwendig, da sich die vorhandene Mauer neigte und die Schalsteine bröckelten. Im vergangenen Jahr wurde daraufhin in Absprache mit der Wasserbauabteilung des Landes beschlossen,



eine Verrohrung mit einem Kasten-gerinne auf einer Länge von rund 100 Metern durchzuführen. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 100.000,- die zu je einem Drittel von Bund, Land und Gemeinde getragen werden.

Nun konnte das Projekt abgeschlossen werden. Die Grünfläche kann nun relativ einfach gepflegt werden und verschönert auf jeden Fall das wunderschön gepflegte Ortsbild von Bubendorf.

Kurz & bündig



Zubau des FF-Hauses schreitet voran

» **Schnell und zügig schreitet nach den coronabedingten Verzögerungen der Zubau des Feuerwehrhauses Bubendorf voran.**

Wie bereits berichtet, wird das Feuerwehrhaus in Bubendorf um einen Jugendraum und Lagerräume um 96,19 m² erweitert. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die WC-Anlagen und Umkleidekabinen im bestehenden Trakt erneuert.

„Der Lock-Down hat uns natürlich Zeit gekostet, aber wir versuchen gemeinsam, diese verlorene Zeit wieder einzuholen“, erzählt Feuerwehrkommandant Stefan Pessenlehner, der sich für die fleißige Mitarbeit der Bubendorfer Florianis herzlich bedankt. „Unter dem Motto: 'Viele Hände schaffen der Arbeit ein schnelleres Ende' hoffen wir, dass dieser Zubau schnell fertig und seiner Bestimmung zugeführt werden kann“, so der Kommandant.





Der Platz vor dem Bauhof kann nun auch nach Regenfällen im Trockenen begangen und befahren werden.

Das neu asphaltierte Stück zwischen dem Radweg und der Friedhofsgasse

Zahlreiche Asphaltierungsprojekte abgeschlossen

Der Monat Juli stand in unserer Großgemeinde im Zeichen des Wegebbaus

» In Verbindung mit dem Güterwegebau wurden im Frühsommer gleich mehrere Projekte in und rund um Pilgersdorf verwirklicht.

BAUHOF ASPHALTIERT

Der große Platz vor dem Abfallsammelcontainern im Bauhof wurde asphaltiert. Nun ist es auch bei Regen möglich, Müll zu entsorgen, ohne in Wasserlacken fahren oder steigen zu müssen.

PARKPLATZ BEI TENNISPLATZ

Im Zuge der Arbeiten am Bauhof und am Radweg zwischen Bubendorf und Pilgersdorf wurde der Parkplatz beim Tennisverein neu gestaltet. Die Straße und der Parkplatz wurden durch einen Grünstreifen getrennt und ein Platzlär wurde gepflastert, wo eine überdachte Sitz-



garnitur (wird noch angekauft) den Radfahrern und Wanderern einen Platz für eine Pause bieten soll. Der Parkplatz wurde mit einer Spritzasphaltdecke versehen, welche vom Tennisverein mitfinanziert wurde.

BUBENDORFER BIAL

Das linke Steilstück zwischen dem Radweg Bubendorf/Pilgersdorf in Richtung Friedhofsgasse wurde in einer Gesamtlänge von ca. 180 Meter asphaltiert. In diesem Teilstück kam es bei Regen immer zu Abschwemmungen. Der Rest soll geschottert bestehen bleiben.

Die Kosten dieses Wegbauprojektes betragen rund 47.000 Euro. Finanziert wird dieses zu 55% aus Landesmitteln und 45% durch den Jagdausschuss Bubendorf.

RADWEG ZWISCHEN BUBENDORF UND PILGERSDORF

Der Radweg zwischen Bubendorf und Pilgersdorf war bereits in einem sehr desolaten Zustand. In den vergangenen Jahren wurden ständig Ausbesserungsarbeiten in der Höhe von mehreren Tausend Euro durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Jagdausschuss Pilgersdorf hat man sich nun kurz-

fristig entschlossen, eine wirksame und für die nächsten Jahrzehnte beständige Lösung in Angriff zu nehmen. Da der Asphaltpreis aufgrund des niedrigen Ölpreises so niedrig ist wie schon lange nicht, entschloss man sich, den Teil zwischen der Angerbrücke und der Hottergrenze Bubendorf/Pilgersdorf komplett zu erneuern. Die Kosten für den Ausbau der 1,4 km langen Strecke teilen sich Land, Gemeinde und Jagdausschuss Pilgersdorf, wobei nach Absprache mit der ausführenden Firma ein großer Teil der Kosten erst im kommenden Jahr bezahlt werden muss. Somit wird auch das heurige Budget der Gemeinde nicht weiter belastet.

BEGLEITWEG SPORTPLATZ PILGERSDORF-BUBENDORF

Der Begleitweg zwischen dem Sportplatz Pilgersdorf und Bubendorf wurde im Zuge der Arbeiten beim Radweg ebenfalls saniert. Ein oftmaliges Anliegen vieler Bubendorfer und Pilgersdorfer ist die Asphaltierung dieses Teilstückes. Leider ist eine Asphaltierung dieses Abschnittes aufgrund von Natur- und Umweltschutzauflagen bzw. Grundeigentumsangelegenheiten nicht möglich.

Mehrere Feuerwehreinsätze

Die Florianis wurden dreimal gerufen und halfen

» In den letzten zwei Monaten wurden die Feuerwehren unserer Großgemeinde zu drei Einsätzen gerufen.

Gemäß dem Motto „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ sind die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in unseren Ortsteilen stets für uns Ortsbewohner da und helfen, wann immer sie gebraucht werden.

Bei den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr handelte es sich um zwei Brandeinsätze und einen Aufräum-Einsatz.

Der erste Brand-Einsatz war die Bewachung des Osterfeuers, das aufgrund des Lock-Downs nicht



stattfand und von Brandstiftern im Juni angezündet wurde.

Ein weiteres Mal mussten die Florianis in Pilgersdorf einen Brand im Dachgeschoß eines Wohnhauses löschen. Unterstützt wurden die Feuerwehrmänner bei diesem Einsatz von der FF Oberpullendorf mit der Drehleiter und den Feuerwehren von Lebenbrunn und Bubendorf mit Atemschutz. Bei dem Brand wurde zwar ein großer Sachschaden, aber es gab keine Verletzten.

Anfang Juni verlor ein Getränketransporter bei der Ortseinfahrt von Pilgersdorf Leergut. Auch hier halfen die Freiwilligen Feuerwehrmänner bei den Aufräumarbeiten.



Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019

» Die Gemeinderatssitzung wurde am 29. April 2020 unter strengen Corona-Bestimmungen im großen Veranstaltungssaal des Gemeindeamtes in Pilgersdorf abgehalten. Bei der Sitzung stand die Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2019 auf der Tagesordnung. Dieser Abschluss weist ein sehr positives Ergebnis auf. Insgesamt stehen im Rechnungsabschluss 2019 SOLL-Einnahmen von € 3.220.997,94 den SOLL-Ausgaben von € 3.005.616,51 gegenüber. Das bedeutet für die Großgemeinde Pilgersdorf einen SOLL-Über-

schuss: von € 215.381,43. Der Vermögensstand („neu“) beträgt mit 31.12.2019 für unsere Großgemeinde wie folgt: AKTIVA 14.617.944,75 € PASSIVA 2.868.982,37 € REINVERMÖGEN 11.748.962,38 €. Damit ist belegt, dass mit den vorhandenen Mitteln seitens der Gemeinde im vergangenen Jahr sehr sorgsam umgegangen wurde und wir wiederum für dieses Jahr freie Geldmittel für die Umsetzung einiger Projekte zur Verfügung haben werden. Der Rechnungsabschluss wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Kurz & bündig

Bitte Mittagsruhe beachten

» Die Sommermonate sind geprägt von Aktivität und Tatendrang. Bei allem Tatendrang wird aber darum gebeten, sowohl die Mittagsruhe als auch die Sonn- und Feiertagsruhe einzuhalten. Im Sinne eines freundschaftlichen Miteinanders bittet die Gemeindevertretung alle Bürger und Bürgerinnen darum, das Rasenmähen oder laute bauliche Aktivitäten in den Mittagsstunden zu unterlassen. Ebenso genießen wir alle die Ruhe an Sonn- und Feiertagen, bitte auch diese Richtlinien für ein gutes und friedliches Miteinander berücksichtigen.

Freilaufende Hunde

» Leider kommt es in unserer Großgemeinde wieder vermehrt vor, dass streunende Hunde in den Ortsteilen unterwegs sind. Bitte bedenken Sie, dass viele Ortsbewohner und Bewohnerinnen sowie viele Kinder Angst vor Hunden haben. Wir ersuchen alle Hundehalter, darauf zu achten, dass ihre Vierbeiner nicht von zu Hause ausbrechen und frei herumlaufen können. Die Gemeindevertretung weist auch nochmals darauf hin, dass bei Spaziergängen mit Hunden eine Leinenpflicht besteht. Gleichbleibend ist leider auch die Thematik mit liegen gelassenem Hundekot in unseren schönen Ortsteilen. Auch hier bittet die Gemeindevertretung um Achtsamkeit und die Einhaltung der bestehenden Gesetze im Sinne eines guten, freundlichen und sauberen Miteinanders.



Die Kinderspielplätze in allen Ortsteilen erfreuen sich größter Beliebtheit und werden häufig genutzt. In Pilgersdorf wurde erweitert und neu eingezäunt.



Der Spielplatz in Bubendorf befindet sich hinter dem Feuerwehrhaus.

Spielplätze vorbildlich gepflegt und gewartet

Unsere Großgemeinde setzt beim Spielen unserer Kinder auf Spaß und Sicherheit

» Zu jeder Jahreszeit werden die öffentlichen Spielplätze in unseren Ortsteilen als Treffpunkt für unsere Kinder und ihre Eltern genutzt. Diese Plätze sind vorbildlich gepflegt und gewartet.

SICHERHEIT GEHT VOR

Neben den attraktiven Spielgeräten, die auf die verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen der Kinder abgestimmt sind, spielt natürlich die Sicherheit auf den öffentlichen Spielplätzen eine wesentliche Rolle. So dürfen nur zertifizierte Spielgeräte angeschafft werden, die auch zeitlich in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden müssen. Alle Spielplätze in unseren Ortsteilen wurden in den letzten Jahren teilweise neu errichtet oder stetig ausgebaut.

SPIELPLATZ PILGERSDORF

Seit kurzem dürfen sich die Kleinkinder, die mit ihren Eltern den Spielplatz Pilgersdorf besuchen, über drei neue Spielgeräte freuen. Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, wurden auch noch neue Fallschutzmatten angeschafft. Der gesamte Platz wurde im Zuge der Erweiterung mit einem neuen Doppelstabgitterzaun eingezäunt. Die bestehenden Spielgeräte

wurden neu adaptiert und die Sitzbänke erneuert. Die Gesamtkosten in Höhe von rund € 35.000,- wurden vom Ortsausschuss Pilgersdorf übernommen.

SPIELPLATZ BUBENDORF

Vor einigen Jahren wurde der Spielplatz in Bubendorf komplett neu gestaltet und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Hier erfreuen sich Kinder aller Altersstufen über Spielmöglichkeiten wie Seilzug, Klettergerüst, Schaukeln und vieles mehr. Da dieser Spielplatz nicht direkt an einer befahrenen Straße liegt, ist hier auch keine Umzäunung notwendig.

SPIELPLATZ DT. GERISDORF

Äußerst idyllisch liegt der Spielplatz in Deutsch Gerisdorf hinter dem Feuerwehrhaus. Auch hier gibt es viele interessante Spielgeräte für Kinder verschiedener Altersstufen. Ein Bankerl unter



Links der schöne Spielplatz in Deutsch Gerisdorf und rechts der Spielplatz in Steinbach

Obstbäumen sorgt für ein schattiges Plätzchen, damit Klein und Groß zwischen dem Spielen eine Pause machen können.

SPIELPLATZ STEINBACH

Auch am Spielplatz in Steinbach findet man alles für ungetrübten Spielspaß. Schaukeln, Türme zum Klettern, Rutschen und andere sorgen für glänzende Kinderaugen. Wie bei jedem unserer Spielplätze sorgen Fallschutzmatten unter den Spielgeräten für die Sicherheit der Kinder.

VORBILDICH GEPFLEGT

Das ganze Jahr über werden diese Plätze der Zusammenkunft von freiwilligen Helfern oder Mitgliedern unserer Verschönerungsvereine vorbildlich betreut und gepflegt. Sie sind wirkliche Vorzeigplätze in unseren schönen Ortsteilen. Ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen und Helfer.



So bewältigten wir die Krise

Nachbarschaftshilfe und Achtsamkeit prägte diese Zeit

» Der Sommer ist ins Land gezogen und wir sind zur Normalität zurückgekehrt. Auch wenn diese Normalität zugegeben etwas anders und ruhiger als vorher ist...

Nach dem Lock-Down Mitte März zog sich eine seltsame, bis dahin nicht gekannte Ruhe über unsere schöne Großgemeinde. Heute, 4 Monate später, ist das leise Surren der Mährescher bis tief in die Nacht hinein hörbar und es ist überall spürbar, dass unser Leben wieder in den (fast) gewohnten Bahnen verläuft.

HERAUSFORDERUNGEN

Jeder von uns nahm diese Zeit anders wahr, jeder stand vor anderen Herausforderungen und musste diese auf seine Art und Weise bewältigen. Das Zuhause-bleiben-müssen, persönliche Kontakte einschränken, Plaudern nur über den Zaun oder am Telefon - eine völlig neue Situation, die wir mit Respekt, Disziplin, Freundlichkeit und vor allem mit nachbarschaftlicher Hilfe gemeistert haben.

ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

Die gelockerten Ausgangsbeschränkungen und nicht zuletzt das Fallen der Mund-Nasen-Schutzpflicht waren die ersten sichtbaren Zeichen, dass ein großes Stück Normalität in unser Leben zurückkehrt.

ORDINATION DR. HELLAN

„Die Leute waren äußerst diszipliniert und sind mit dieser außergewöhnlichen Situation sehr gut umgegangen“, erzählt Dr. Hellan, in dessen Ordination nach wie vor das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend ist. Wichtig ist es auch, ausschließlich nach telefonischer Voranmeldung zu kommen,

unbedingt die Sicherheitsabstände zu wahren und sich an die Anweisungen der Mitarbeiter zu halten.

NAHVERSORGUNG ADEG

„Auch wenn es nicht angenehm war, wir haben uns an das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes gewöhnt“, so die ADEG-Inhaberin Silvia Hauser. Freundlich und kompetent wie immer hielten sie und ihre Mitarbeiterinnen die Nahversorgung in unserer Großgemeinde während der Krise aufrecht.

VEREINSLEBEN

Wie wichtig unsere Vereine für das gesellschaftliche Leben sind, wurde uns in den vergangenen Monaten bewusst. Unsere Vereine sind wie Lebensadern in unserer dörflichen Gesellschaftsstruktur. Man trifft sich, teilt die gleichen Interessen, treibt gemeinsam Sport, singt zusammen, trainiert und übt miteinander oder treibt ein Projekt voran. Der Austausch und die Zeit mit Gleichgesinnten und Freunden ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kultur. Der totale Wegfall von Veranstaltungen, egal ob sportlicher oder kultureller Natur, reißt eine große Lücke in unser bisher gesellschaftlich so aktives Leben.

GROSSVERANSTALTUNGEN IM SOMMER ABGESAGT

Das Jahr 2020 wird in unsere Ortsgeschichte als das Jahr ohne Kirtage und Großveranstaltungen unserer Vereine eingehen. Sollten im Spätsommer weitere Lockerungen der noch anhaltenden Maßnahmen eintreten und die Vereine wieder Veranstaltungen planen und umsetzen, sind wir alle gefordert, unsere Vereine tatkräftig mit unserer Anwesenheit zu unterstützen.



Dr. Henrik Hellan

Bleiben Sie vorsichtig und achtsam.

» Als Arzt werde ich oft gefragt, ob eine neue Welle von Erkrankungen durch das gefährliche Covid-19 Corona-Virus bevorsteht. Gerne würde ich Sie beruhigen und diese Frage mit Nein beantworten - kann ich aber leider nicht. Wir sind vor einer weiteren Infektions-Welle nicht gefeit und ich muss Ihnen den beinahe gleichen Ratschlag wie im März erteilen: Bleiben Sie achtsam, tragen Sie an Orten, an denen das Einhalten des Mindest-Abstandes nicht gewährleistet werden kann, nach wie vor einen Mund-Nasen-Schutz! Behalten Sie diesen immer griffbereit in Ihrer Nähe, um sich selbst und damit auch die Personen in Ihrem direkten Umfeld zu schützen! Zudem können Sie sich schützen, indem Sie Ihre Hände nach Einkäufen immer wieder desinfizieren.

Sollten neuerliche Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Pandemie beschlossen werden, halten Sie diese bitte so verantwortungsbewusst und diszipliniert wie im Frühling ein. Bei Fragen rund um das Corona-Virus können Sie nach wie vor zu jeder Tageszeit die Hotline 1450 anrufen, um sich zu informieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Ihr Hausarzt Dr. Henrik Hellan

Mitten drin in Deutsch Gerisdorf...
Gratulation zum 50. Hochzeitstag



Dr. Helmut und Gertraud Höller aus Deutsch Gerisdorf begingen kürzlich den 50. Hochzeitstag. Bgm. Ewald Bürger und

Vizebgm. Josef Thurner (ist auch Ortsvorsteher von Deutsch Gerisdorf) gratulierten dazu sehr herzlich.

Mitten drin in Pilgersdorf...
Gratulation zu Goldenen Hochzeiten



Rosa und Anton Bürger aus Pilgersdorf feierten Ende Mai Goldene Hochzeit. Bürgermeister

ter Ewald Bürger und Gemeinderat Michael Schabl gratulierten dazu sehr herzlich.

Jahreshauptversammlung unserer Senioren

Erstes gemeinsames Treffen nach den Corona-Maßnahmen

» Bei einem gemütlichen Treffen samt Mittagessen fand die Jahreshauptversammlung der Seniorenbrundgruppe unserer Großgemeinde statt.

Am 5. Juni 2020 wurde die Jahreshauptversammlung unter strengster Einhaltung der Corona-Maßnahmen abgehalten. Zirka 85 Personen trafen sich in der Veranstaltungshalle Lebenbrunn, um wieder etwas Zeit gemeinsam zu verbringen. Dabei wurde ein Rechenschaftsbericht vorgelegt und der Vorstand bestätigt. Ein gemeinsames Mittagessen, welches von der FF Lebenbrunn vorbereitet wurde, und der Rückblick auf die vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr sorgten für ein gelungenes Treffen. Als Ehrengäste wurden LAbg Patrik Fazekas, Bürgermeister Ewald Bürger und Vizebürgermeister Josef Thurner begrüßt.

digital miteinander verbunden. Das hat vor allem in der ersten Zeit des Lockdowns sehr geholfen, in der wir uns über jede Kleinigkeit und jeden gemeinsamen Austausch gefreut haben“, denkt Obfrau Hedwig Stifter an die erste Zeit zurück.

Um den Zusammenhalt und das Bewusstsein für die neue Situation zu stärken, wurden zu Hause Mund-Nasen-Schutzmasken genäht und mit einem kleinen Ostergruß an die Mitglieder des Seniorenbundes unserer Großgemeinde verteilt. „Die Leute haben sich sehr darüber gefreut und wir hatten auch bei unserem letzten Treffen das Gefühl, dass Abstand-



halten mittlerweile tief in unserem Bewusstsein verankert ist“, so die engagierte Obfrau. Es wurden auch die sonst so wichtigen gemeinsamen Feste wie Muttertag und Vatertag nur mittels kleiner ausgetragener Präsente gefeiert.

KLEINE GRUPPENAKTIVITÄTEN

„Langsam, aber doch treffen sich immer wieder kleine Gruppen zum gemeinsamen Wandern oder zum Kegeln“, erzählt Obfrau Hedwig Stifter über die aktuelle Situation. Aufgrund der Covid-Maßnahmen sind heuer keinerlei Indoor-Veranstaltungen oder gemeinsame Ausflüge geplant.

ALLES GUTE ZUM 60-ER

Im Juli feierte Obfrau Hedwig Stifter ihren 60. Geburtstag. Bürgermeister Ewald Bürger und die Gemeindevertretung gratulierten der Jubilarin herzlich und wünschten weiterhin viel Gesundheit und Freude in ihrem Amt als Obfrau des Seniorenbundes.



Heiteres Abschluss- und Schultaschenfest

Unsere Schul- und Kindergartenkinder feierten ihre Feste im kleinen Rahmen

» Für unsere Schul- und Kindergartenkinder ging ein außergewöhnliches Jahr zu Ende. Trotz aller Umstellungen und Veränderungen wurde das Ende des Schul-/Kindergartenjahres gefeiert.

Der Lockdown Mitte März traf auch unsere Schule und unseren Kindergarten. Das Betreuungsangebot, welches von Seiten der Gemeinde bestand, wurde von den Eltern nicht in Anspruch genommen.

TOLLE LEISTUNGEN IM HOME-SCHOOLING

„Ich möchte mich bei den Eltern und den Lehrerinnen bedanken, denn sie haben in den letzten Monaten wirklich Großartiges geleistet“, erzählt Dir. Stefan Böhm. Die Lehrerinnen der VS Pilgersdorf arbeiteten in dieser Zeit über alle zur Verfügung stehenden Medienkanäle mit den Kindern. Der Unterrichtsstoff wurde speziell für das Home-Schooling aufbereitet und digital zur Verfügung gestellt. Das Lehrpersonal stand den Kindern trotz räumlicher Trennung jederzeit bei Fragen digital oder telefonisch zur Verfügung. Diese neue Unterrichtsform wurde schnell selbstverständlich und es konnten alle Schüler und Schülerinnen sehr gut erreicht werden.

ZURÜCK IN DER SCHULE

In einem Reißverschlussprinzip

aus Gruppe A und Gruppe B, welche an verschiedenen Tagen unerrichtet wurden, startete Ende Mai wieder der Unterricht. Die Klassen wurden dabei geteilt, beim Einlass und Weggang wurde sehr auf die notwendige Distanz geachtet.

TOLLE ZUSAMMENARBEIT

„Ich konnte allem sehr viel Gutes abgewinnen, denn die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern und auch der Gemeinde war hervorragend. Ich möchte sogar sagen, dass es heute eine herzlichere und innigere Beziehung zwischen den Eltern und den Lehrerinnen gibt“, resümiert Dir. Stefan Böhm. Er bedankte sich auch für die besonders gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Gemeinde. Die Gemeinde unterstützte alle Maßnahmen zu 100% und schaffte für die Mitarbeiter von Schule und Kindergarten transparente Face-Shields an, was die Interaktion zwischen Betreuern und Kindern sehr erleichterte.



KLEINES ABSCHLUSSFEST DER 4-KLASSLER

Eine tolle Geste des USC Pilgersdorf machte es den Schülern und Schülerinnen der 4. Klasse möglich, ein kleines Abschlussfest zu feiern. Nachdem alle Räumlichkeiten der Volksschule besetzt waren, durfte von den 4.Klasslern in der Sportplatzkantine und am Sportplatz der Abschluss der Volksschule und der Übertritt in die Neue Mittelschule oder in das Gymnasium gebührend gefeiert werden.

SCHULTASCHENFEST IM KINDERGARTEN

Mit großem Stolz präsentierten die zukünftigen Taferlklasserl beim Schultaschenfest ihre neuen Schultaschen. Die 17 Kindergartenkinder, die sich schon alle auf ihr erstes Schuljahr freuen, wurden mit einem kleinen Fest verabschiedet.

Das Ende des Kindergartenjahres wurde mit allen Kindern bei einer kleinen Grilljause im Garten gefeiert.





Eine Trainingseinheit unserer Kicker unter Einhaltung der aktuellen Covid19-Vorgaben!

USC Pilgersdorf: Mit Freude in die neue Saison

Trotz neuer Situation blickt man beim USCP zuversichtlich in die Zukunft

» Volle Kraft voraus heißt es für den USCP-Pilgersdorf. Seit Anfang Juli wird wieder trainiert und die Freude über einen normalen Spielbetrieb ab August ist groß.

Die angespannte und von Einschränkungen geprägte Situation der letzten Monate hat auch beim USC Pilgersdorf Spuren hinterlassen. „Eines ist sicher: Mit der Mithilfe aller Fussball-Begeisterten, der Unterstützung unserer Sponsoren sowie der Gemeinde und dem großartigen Zusammenhalt innerhalb unserer USC Pilgersdorf Familie wird uns das gemeinsame Hochfahren unseres Vereinslebens in den Normalbetrieb mit Sicherheit gelingen“, zeigt sich Obmann Markus Artner zuversichtlich.

UNTERSTÜTZUNG DER SPIELER

Den ersten Schritt der Unterstützung haben die Spieler und das Trainerteam des USCP gesetzt, indem sie bei der Auszahlung auf einen Teil der Aufwandsentschädigung verzichten werden, wofür sich der USC Pilgersdorf herzlich bei seinen Spielern bedankt.

AKTUELLER SPIELPLAN

Die spielfreie und fußballlose Zeit brachte eine große Lücke im gesell-

schaftlichen Leben unserer Großgemeinde. Dass diese Zeit vorbei ist, erfreut Spieler und Zuseher im gleichen Maße. Im Kasten nebenan finden Sie den genauen Vorbereitungs-spielplan des USC Pilgersdorf. „Nach derzeitigem Stand wird die gesamte Meisterschaft inkl. 2 Cup-Runden gespielt“, erzählt Obmann Markus Artner.

CORONA-AUFLAGEN BEI SPIELEN

Wie bei anderen Veranstaltungen auch wird es im Amateur-Fußballbereich ebenfalls Auflagen für Zuschauer bzw. Besucher geben. Derzeit wird an der Erstellung eines Präventivkonzeptes sowohl seitens des USCP als auch des ÖFB (Österreichischer Fußball-Bund) gearbeitet. „Vor Meisterschaftsbeginn werden wir die aktuell geltenden Vorgaben der Regierung mittels Hinweisschildern auf der Sportanlage veröffentlichen und darauf achten, dass diese so gut wie möglich eingehalten werden“, so Obmann Markus Artner. Natürlich wird auch an die Eigenverantwortung der Besucher und Fans appelliert. Der USCP wird alles Nötige für die gesundheitliche Sicherheit der Sportfans tun. Dazu gehört das Aufstellen von Desinfektionsmittelpender für Besucher als auch die vermehrte Hygiene durch

Desinfektion des Schankbereichs, der WC-Anlagen usw..

VERANSTALTUNGEN

Ob das Sportfest im Sommer oder der Sportlerheilige im Oktober stattfinden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sicher. Ausschlaggebend sind die gesetzlichen Auflagen und die gesundheitliche Gesamtsituation. „Sollten wir uns für eine Durchführung eines oder beider Feste entscheiden, ist hier die Unterstützung und der Festbesuch unserer treuen Anhänger unbedingt notwendig. Mit vereinten Kräften wird uns dieses Vorhaben sicher gelingen und wir werden uns gemeinsam wieder über tolle Feste freuen können“, so der Obmann.

SPIELPLAN DES USCP PILGERSDORF

- Samstag 1. August 2020**
USCP vs. SPG Edelserpentin in Stuben. (16:00 Uhr KM)
- 8. August 2020 1. CUP Runde**
USCP vs. Tschurndorf in Tschurndorf (17:00 Uhr KM)
- 15. August 2020**
2. CUP Runde (nach erfolgreicher 1. CUP Runde)
- Meisterschaftsstart**
- 22. August 2020**

Zwischen Meistertitel und Nachwuchsförderung

Erfolgreich, bodenständig und nachwuchsorientiert zeigt sich der UTC Pilgersdorf

» Die Freude am Tennis in unserer Großgemeinde ist nach wie vor ungebrochen. Diese Freude wird auch in Schnupper- und Trainingstagen an Kinder und Jugendliche weitergegeben.

Der Tennisverein Pilgersdorf ist ein wichtiger und äußerst beliebter Verein in unserer Großgemeinde, der mittlerweile 86 Mitglieder zwischen 10 und 79 Jahren zählt. Das zeigt, dass Tennisspielen nicht nur gut für Körper und Geist ist, sondern auch Generationen verbindet.

SCHNUPPER- UND TRAININGSTAG

„Nachdem aufgrund der Corona-Bestimmungen das traditionelle Tennis-Camp nicht stattfinden konnte, veranstalteten wir heuer am 5. Juli für Kinder und Jugendliche den Schnupper- und Trainingstag“, so Obmann Christian Zettl, dem die Nachwuchsförderung sehr am Herzen liegt. 20 Kinder nahmen das tolle Angebot zum Kennenlernen dieser Sportart an. Um den Nachwuchs weiter zu unterstützen, gibt es auch in den Ferienmonaten jeden Mittwoch für Kinder und Jugendliche unserer Großgemeinde Tennis-Trainingsstunden. Da das Training bereits läuft, werden Interessierte ersucht, sich direkt bei Christian Zettl unter 0664 / 5415737 zu melden.



Die erfolgreiche Meistermannschaft des UTC Pilgersdorf gewann heuer ungeschlagen den Meistertitel in der 3. Klasse/Bezirk Oberpullendorf.

MEISTERSCHAFTSTITEL GEHOLT

Im Vorjahr nahmen die Spieler des Tennisvereins zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte an den burgenländischen Tennismeisterschaften teil. In der Einsteiger-Gruppe holte sich die gut eingespielte Mannschaft den Meistertitel und trat heuer erstmals in der 3. Klasse an. Im zweiten Meisterschaftsjahr konnte der Erfolg vom Vorjahr noch übertroffen werden, denn die erfolgreichen Spieler konnten alle 4 Spiele für sich entscheiden und steigen somit als ungeschlagener Meister im nächsten Jahr in die 2. Klasse/Bezirk Oberpullendorf auf.

Die Gemeindevertretung gratuliert dazu recht herzlich.



MEISTERSCHAFTSMANNSCHAFT

- Werner Schermann
 - Josef Heiling
 - Herbert Schermann
 - Michael Frühstück
 - Christian Zettl
 - Siegfried Fasching
 - Wilfrid Grosinger
 - Friedrich Reidinger
 - Gerald Leidl
 - Ewald Bürger
- Nicht auf dem Foto:
Mathias Pichler
Mario Gugola
Christoph Koller



Neue Förderungsrichtlinien für Handwerkerbonus

Bonus soll lokales Handwerk und Wirtschaft nach der Corona-Krise fördern

» Das Land Burgenland hat den Handwerkerbonus neu aufgelegt und die Richtlinien erneuert und erweitert.

Mit Beschluss der Burgenländischen Landesregierung vom 26.5.2020 wurden die Richtlinien zum Burgenländischen Handwerkerbonus zur Abfederung der Auswirkungen der Coronakrise und zur Belebung von Kaufkraft und Arbeitsmarkt sowie zur Förderung von Handwerk und Wirtschaft ausgeweitet.

Zu den Neuerungen zählen insbesondere:

- Ausweitung der Fördermöglichkeit auf alle Bau- und Sanierungsmaßnahmen auf Grundstücken mit bestehenden privaten Wohngebäuden deren Baubewilligung (aus einem abgeschlossenen Bauverfahren) im Zeitpunkt des Ansuchens mind. 5 Jahre zurückliegt
- Erweiterung der Förderung auch auf Außenanlagen (Einfriedung, Wintergärten, Beschattungen, Regenwassernutzungsanlagen, ...)



Weiterhin gibt es keine Förderung für GAS- und ÖL-Heizungen, keine Förderung für zum Beispiel die Errichtung von Pool, Saunen, Infrarotkabinen, ...)

Erweiterung/Erhöhung der förderbaren Kosten:

- 25 % der Arbeits- und Materialkosten werden gefördert, wobei die Materialkosten maximal bis zur Höhe des Betrags der Förderung für Arbeitsleistungen ersetzt werden
- Erweiterung der Antragstellung auf mehrere Anträge pro Wohneinheit und Förderwerber
- Verdoppelung der maximalen Förderbeträge von € 5.000,-- auf

€ 10.000,-- und von € 7.000,-- (energieeffiziente Maßnahmen) auf € 14.000,--

Diese Verbesserungen sind mit 1. Juni 2020 in Kraft getreten.

Alle Informationen bezüglich der Fördervoraussetzungen und die Broschüre zum Download und Unterlagen für die Antragstellung finden sie auf unserer Homepage www.burgenland.at/handwerkerbonus.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter in der Infostelle entweder telefonisch 02682/600-2800 oder per E-Mail post.a3-wbf@bgld.gv.at zur Verfügung.

Betrügerische Fassadenreiniger unterwegs

Lassen Sie sich nie auf Haustürgeschäfte ein - das könnte teuer werden

» **Betrügerische Banden sind im Bezirk unterwegs - seien Sie achtsam und machen Sie keine Haustürgeschäfte!**

Jemand klopft an Ihre Haustür und offeriert Ihnen ein besonders günstiges Angebot zur Reinigung Ihrer in die Jahre gekommenen Hausfassade. Sie willigen sofort in dieses (Haustür-)Geschäft ein. Sogleich treten mehrere Männer

mit teils abenteuerlichen Geräten in Aktion. Nach getaner Arbeit und ungenügendem Ergebnis wird jedoch eine weit höhere Summe als vereinbart verlangt und diese mit Drohungen eingefordert.

Tipps: Lassen Sie sich nie auf Haustürgeschäfte ein – ein schriftlicher Rücktritt vom Vertrag ist meist mangels Kenntnis der Adresse des Vertragspartners unmöglich!

Unterschreiben Sie nie zwischen

Tür und Angel – holen Sie immer schriftliche Vergleichsangebote ein!

Sollten Sie von solchen Personen zu so einem „Geschäft“ gedrängt werden, zögern Sie nicht, die Polizei zu verständigen! Notieren Sie Kennzeichen der Fahrzeuge, mit denen diese „Geschäftsleute“ gekommen sind!

Verständigen Sie bei Unsicherheiten die Polizei unter 059133 oder bei Gefahr 133!